

Hauptstadt Mariaesteg. 2 kr. Werbbezirk Wien.

Höllereich Finsterniss.

Reisepaß

f ü r

Pater Liguorian Teufelsohn,

Ritter der Furcht und des Tadels, Großmeister des Ordens der Säue an Gottes Tisch, und Freiherrlicher Folterknecht des gesunden Menschenverstandes.

Gebürtig	aus Lumpendorf.
Anfäßig	bisher überall.
Bohnhaft	zu Frauenkloster.
Religion	jesuitisch.
Stand	elend.
Gewerbe	Geldpresser, sonstige Beschäftigung fressen, saufen u.
Alter	unbestimmt, scheint im 16. Jahrhundert das Dunkel der Welt erblickt zu haben.
Statur	unansehnlich.
Gesicht	scheinheilig.
Augen	Nachteulenartig.
Mund	Leumund.
Nase	lang und spizig.
Haar	kein gutes.
Sonstige Kennzeichen:	Hat ein Herz von Stein, ist charakterlos, wollistiger Natur, feig, stets im Kleide der Frömmeler gehüllt.

Zweck der Reise: durch Zwang daher zwecklos.

Mit diesem reiset auf gegenwärtigen Reisepaß:

Der Bandwurm der Niederträchtigkeit, mehrere Maulwürfe und Blindschleicher im Tageslicht der Zeit u. d. g. m.

Dessen eigenhändige Namens-Unterschrift: (derselbe konnte nicht schreiben) daher bloß:

† † †

Derselbe reist von hier über **Berlin** nach **Rußland** und **Siberien**. Dieser Reisepaß ist gültig für immer.

Alle wohlgefinnten Civil- und Militärbehörden werden im Namen der guten Sache ersucht, dem Inhaber dieses Passes nach **seinem Bestimmungsort passiren** aber **nicht repassiren** und ihm jedenfalls den gebührenden Vorschub bereitwilligst angebeihen zu lassen, wobei man sich zu aller Gegenwillfährigkeit erbietet. —

Ausgefertigt vom Magister — der Residenzstadt Finsterniß am März 1848.

J. A. Czapkuh,
Bürgermeister.

O. W. Spitzel,
Sekretär.

 Zur Warnung wird hier noch beigefügt, daß jede Verfälschung dieses Reisepasses, sie mag an welcher Stelle oder aus welcher Absicht immer vorgenommen worden sein, zu Folge einer festen Entschließung am 13., 14. und 15. März 1848, als ein schweres Vergehen nach den Gesetzen der Vernunft und der wahren Religion bestraft werden wird.

